

QUARTALSBERICHT 2.2018



Politische Börsen haben kurze Beine

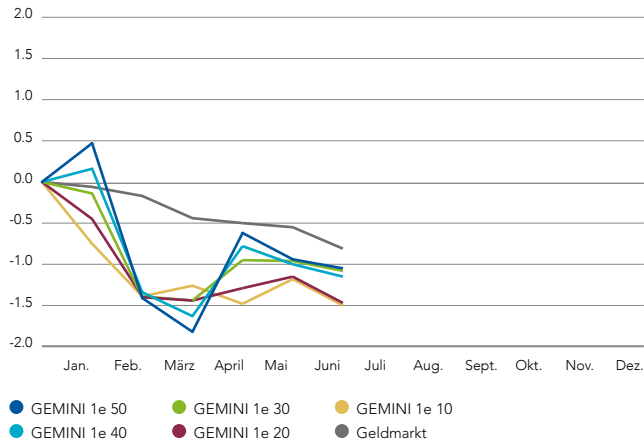
RÜCKBLICK

Auf dem Fussballplatz und an den Finanzmärkten schneiden Akteure mit einer klaren Strategie und einer koordinierten Gesamtleistung in der Regel besser ab als offensiv agierende Einzelplayer. Die aggressive Handelspolitik der USA und die populistische Koalition in Italien sind mit der letztgenannten Gattung vergleichbar und haben die Kapitalmärkte beunruhigt. So kamen wichtige Leitindizes an den Aktien- und Anleihenmärkten in den letzten Monaten unter Druck. Der breit diversifizierte globale Aktienindex MSCI World (-0,67%) ist dadurch wieder auf den Wert zum Jahresbeginn zurückgefallen. Ein trüberes Bild zeichnen sowohl die Aktien aus Schwellenländern (-4,9%) als auch der Schweizer Aktienmarkt (SPI Index: -4,3%), der aufgrund einer schwachen Performance der drei Schwergewichte Roche, Novartis und Nestlé ins Hintertreffen geriet. Die Anleihenmärkte konnten diese Entwicklung nicht ausgleichen und verzeichnen seit Jahresbeginn eine negative Rendite. Die im Juni angekündigte Leitzinserhöhung der US-Notenbank (FED) von 1,75% auf 2,00% kam nicht überraschend, weshalb eine Marktreaktion ausblieb. Höhere Inflationserwartungen und eine steigende Risikoaversion belasten jedoch insbesondere die Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Letztere wurden zudem durch die deutliche Entwertung einzelner Schwellenländerwährungen in Mitleidenschaft gezogen.

AUSBLICK

«Politische Börsen haben kurze Beine», lautet eine der oft zitierten Durchhalteparolen an den Aktienmärkten. Diese Aussage gilt freilich nur, solange sich die politischen Hauptakteure grundsätzlich einig sind. Diese Grundhaltung kann heute unter der Trump-Administration zumindest in Frage gestellt werden. Auch wenn die wirtschaftlichen Fundamentaldaten solide bleiben, müssen sich die Anleger offenbar an die politischen Unsicherheiten und eine höhere Volatilität an den Märkten gewöhnen. Blendet man die politischen Verzerrungen aus, so deutet einiges darauf hin, dass die USA sich in einem spätzyklischen Wirtschaftswachstum befinden, das von guten Unternehmensabschlüssen und einer robusten Übernahmeaktivität geprägt ist. Das ist historisch gesehen kein schlechtes Umfeld für die Aktienmärkte, solange man bereit ist, höhere Wertschwankungen in Kauf zu nehmen. An den Zinsmärkten ist kurzfristig nicht von einer Trendwende auszugehen. Im Gegensatz zu den USA hält zwar die europäische Zentralbank aller Voraussicht nach bis im Sommer 2019 an ihrer Tiefzinspolitik fest. Der Ausstieg aus der expansiven Geldpolitik wurde jedoch konkretisiert und das Anleihenkaufprogramm soll noch im laufenden Jahr auslaufen. Die aktuelle Zinslandschaft spricht daher nicht für eine Aufwertung der Obligationenmärkte, zumal die bald endende Liquiditätszufuhr der Notenbanken ein gewisses Risiko darstellt.

Kumulierte Rendite Januar bis Juni 2018 in %



Kumulierte Rendite (YTD) in %

	April	Mai	Juni
GEMINI 1e 50	-0,62	-0,94	-1,05
GEMINI 1e 40	-0,78	-1,00	-1,15
GEMINI 1e 30	-0,95	-0,96	-1,08
GEMINI 1e 20	-1,29	-1,15	-1,47
GEMINI 1e 10	-1,48	-1,18	-1,50
GEMINI 1e Geldmarkt	-0,50	-0,55	-0,81

Monatsrendite in %

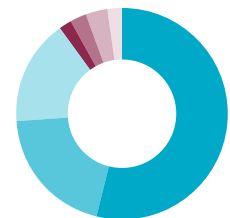
	April	Mai	Juni
GEMINI 1e 50	1,23	-0,33	-0,10
GEMINI 1e 40	0,87	-0,23	-0,15
GEMINI 1e 30	0,51	-0,01	-0,12
GEMINI 1e 20	0,15	0,15	-0,32
GEMINI 1e 10	-0,21	0,30	-0,34
GEMINI 1e Geldmarkt	-0,05	-0,06	-0,26

Die sechs Anlagestrategien von GEMINI 1e

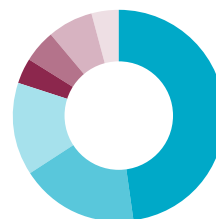
Vermögensallokation in %	10	20	30	40	50
Geldmarkt	100	-	-	-	-
Obligationen CHF	-	54,0	48,0	42,0	36,0
Staatsobligationen FW hedged	-	20,0	18,0	16,0	14,0
Unternehmensobl. FW hedged	-	16,0	14,0	12,0	10,0
Aktien Schweiz	-	2,0	4,0	6,0	8,0
Aktien Ausland	-	2,5	5,0	7,5	10,0
Aktien Ausland hedged	-	3,5	7,0	10,5	14,0
Aktien Emerging Markets	-	2,0	4,0	6,0	8,0



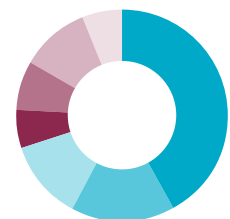
GEMINI 1e Geldmarkt
100% Geldmarkt



GEMINI 1e 10
10% Aktien



GEMINI 1e 20
20% Aktien



GEMINI 1e 30
30% Aktien



GEMINI 1e 40
40% Aktien



GEMINI 1e 50
50% Aktien

Effiziente Umsetzung

GEMINI überprüft die Konditionen ihrer Lieferanten (zum Beispiel Vermögensverwalter) regelmässig und optimiert laufend ihre Prozesse, um die Kosten für die allgemeine Verwaltung und für die Vermögensverwaltung tief zu halten.

Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Marktinformationen und -kommentare stellen keine Garantie für die künftige Kursentwicklung dar und sind somit nicht als Empfehlung für eine Anlagestrategie oder eine Anlage zu betrachten. Die künftige Rendite auf einem verwalteten Vermögen kann nicht von einer vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Die Umsetzung von in diesen Unterlagen enthaltenen Empfehlungen liegt in der alleinigen Verantwortung des Anlegers. Anlagen sollen erst nach der gründlichen Lektüre des Fondsvertrags und nach einer Beratung getätigt werden.